



## Osterputz am Kreuzweg



Auch in diesem Jahr haben Mitglieder des Geschichtsvereins die Kreuzwegstationen zur Obernauer Kapelle restauriert. Wolfgang Raub dem dies ein Anliegen ist, erhielt die Unterstützung von Peter Rady. Die einzelnen Stationen wurden von Dornenbewuchs, Laub und Baumschösslingen befreit, doch der Schwerpunkt lag dieses Jahr auf der Entfernung des Grünalgenbelags, von dem viele der im Wald stehenden Türmchen befallen waren. Dabei wurden auch einige kleine Schäden ausgebessert und mit Farben versehen. So können die Kreuzwegstationen zu den Kar- und Ostertagen im neuen Glanz erstrahlen.

*Herzlichen Dank an beide Akteure.*

## Warum feiern wir Ostern?

Die Feier der Kartage hat eine längere Tradition im Christentum als Weihnachten. Während zunächst das Osterfest allein gefeiert wurde, bildeten sich im vierten Jahrhundert der Palmsonntag, der Gründonnerstag und der Karfreitag als Festtage mit eigenem Gottesdienst heraus. Seit dem Konzil von Nizäa im Jahr 325 wird Ostern immer am ersten Sonntag nach dem Frühjahrsvollmond gefeiert.

Der Ursprung des **Palmsonntags** liegt vermutlich in Jerusalem mit denen man der Ereignisse des Leidensweges Jesu gedachte. Der Palmsonntag erinnert an den Jubel des Volkes beim Einzug Jesu in Jerusalem.

Die Herkunft des Namens **Gründonnerstag** leitet sich möglicherweise vom mittelhochdeutschen Wort ab, das in „greinen“ und „grienen“ noch heute fortlebt. In diesem Fall bezieht sich der Name auf die Wiedereingliederung der Büsser, die als „Weinende“ betrachtet wurden. Zum Kernbereich der österlichen Tage wurde der Gründonnerstag aber erst ab dem Mittelalter gerechnet.

Der **Karfreitag** wurde ohne einen Gottesdienst begangen. Am Karfreitag findet bis heute keine Eucharistiefeier statt. Entsprechend den Berichten im Evangelium beginnt der Karfreitagsgottesdienst um die Todesstunde, also 15 Uhr. Der **Karsamstag** ist heute ohne eigene Liturgie. Heute ist die Osternachtfeier der zentrale Gottesdienst des Jahres.

Die Liturgie der **Osternacht** verwendet Symbole, um den Glauben an die Auferstehung zu verdeutlichen: Das Licht, das am Osterfeuer entzündet wird, wird mit Christus als Licht der Welt identifiziert. Das während der Feier gesegnete Wasser erinnert an die Taufe.

Text gekürzt aus der Seite des Kath. Presseamts Würzburg  
HUGV\_Schweinheim\_MTB\_20260402\_Ostern\_EinldgJHV\_KW14

**Frohe Ostern  
und erholsame  
Feiertage  
wünscht Ihnen die  
Vorstandschaft**

Heimat- und Geschichtsverein  
Aschaffenburg-Schweinheim e.V.



# EINLADUNG

zur Mitglieder-  
bzw. Jahreshauptversammlung,  
am **Freitag, 24. April 2026, um 17 Uhr**,  
im Gemeindehaus Maria Geburt

Gemäß unserer Satzung  
laden wir unsere Mitglieder herzlich  
zur Jahreshauptversammlung ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung –  
Feststellung Beschlussfähigkeit
2. Gedenken an unsere Verstorbenen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen Vorstand+Schatzmeisterin
8. Wünsche, Anträge und Vortrag

Anschließend sind alle Teilnehmer  
zu einem kleinen Umtrunk anlässlich  
unseres 20jährigen Bestehens eingeladen.

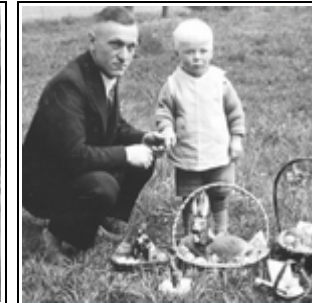
(Bitte reichen Sie schriftlich, spätestens eine Woche  
vor der Veranstaltung, Ihre Wünsche/Anträge in der  
Geschäftsstelle beim Vorsitzenden ein).

Am Ende der Versammlung erfolgt  
die Aushändigung der für Mitglieder  
kostenlosen Jahresgabe 2026.  
Bei Familienmitgliedschaft  
erhält jede Familie ein Exemplar.

Gäste sind herzlich willkommen. Es besteht die  
Möglichkeit des sofortigen Vereinsbeitritts und  
somit der unmittelbaren Teilnahme an den  
Abstimmungen. Beitrittsformulare liegen bereit.

Heimat- und Geschichtsverein  
Aschaffenburg-Schweinheim e.V.

*Die Vorstandschaft*



## Ostern – auch ein Fest für Kinder

